

Eingegangen: 31.08.2021  
GGR-Nr. 2021-271

Antrag Geschäftsprüfungskommission vom 30. August 2021

## **Wirtschaftsstrategie Adliswil; Antrag auf Fristerstreckung (GGR-Nr. 2021-271)**

(vom ...)

*Der Grosse Gemeinderat,*

nach Einsichtnahme in die Anträge des Stadtrats vom 13. Juli 2021 sowie  
Geschäftsprüfungskommission vom 30. August 2021,

*beschliesst:*

- I. Die Frist für die Ausarbeitung der von Mario Senn (FDP), Daniela Morf (SVP), Daniel Frei (FW), Walter Uebersax (CVP), Hanspeter Clesle (EVP) und Reto Buchmann (FDP) verlangten "Wirtschaftsstrategie für Adliswil" wird bis zum 31. Dezember 2021 erstreckt.
- II. Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.
- III. Veröffentlichung von Dispositivziffer I und II im amtlichen Publikationsorgan.
- IV. Mitteilung von Dispositivziffer I und II an den Stadtrat.

Im Namen der Kommission

Der Präsident:

Der Vizepräsident:



W. Liedtke



R. Jacomet

---

\* Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Wolfgang Liedtke (Präsident); Renato Jacomet (Vizepräsident), Marianne Oswald, Pascal Engel, Gabriel Mäder.

## Weisung

### Ausgangslage

Am 3. Juni 2020 reichten Mario Senn (FDP), Daniela Morf (SVP), Daniel Frei (FW), Walter Uebersax (CVP), Hanspeter Clesle (EVP) und Reto Buchmann (FDP) eine Motion betreffend "Wirtschaftsstrategie für Adliswil" ein.

Damit soll der Stadtrat beauftragt werden, eine Wirtschaftsstrategie für Adliswil zu erarbeiten, umzusetzen und zu leben. Die Wirtschaftsstrategie sei dem Grossen Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Mit SRB 2020-168 vom 7. Juli 2020 hat der Stadtrat ausführlich Stellung zu den Massnahmen der Wirtschaftsförderung zur Erhöhung der Standortattraktivität bezogen. Der Stadtrat hat zwar den Vorstoss als nicht motionsfähig beurteilt, sich aber bereit erklärt, die geforderte Strategie im Rahmen eines Postulats zu erarbeiten.

Der Grosse Gemeinderat hat mit Beschluss vom 23. September 2020 den Vorstoss an den Stadtrat zur Berichterstattung und Antragstellung überwiesen.

### Erwägungen

Die Ausarbeitung der Strategie zur Erhöhung der Standortattraktivität für die Wirtschaft in Adliswil benötigt mehr Zeit. Einerseits basiert die Strategie auf der Analyse der Handlungsfelder der Standortförderung Zimmerberg. Dieser Bericht der *ZHAW School of Management and Law* liegt seit Kurzen vor. Andererseits soll die Befragung der Anspruchsgruppen, namentlich die beim *Handwerk- und Gewerbeverein Adliswil (HGVA)* angeschlossenen Gewerbetreibenden, in die Strategie einfließen. Diese Arbeiten sind insbesondere wegen den Einschränkungen im Zusammenhang mit der COVID-Pandemie zeitlich im Verzug. Für die Erarbeitung der Strategie soll daher die Frist bis Ende 2021 verlängert werden.